

Die **Stiftung YOU COUNT**, Ihr Partner für:

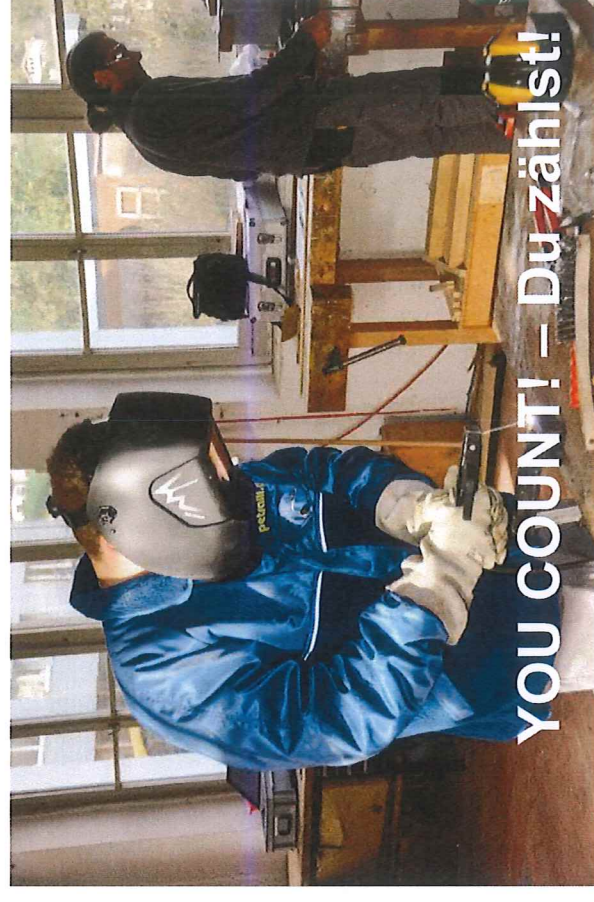
- ✓ Massgeschneiderte Internatsplatzierungen von Jugendlichen mit Schulangeboten auf Stufe Primar-, Real- und Sekundarschule
- ✓ Tagesschulplätze von Jugendlichen mit speziellem Förderbedarf auf Stufe Primar-, Real- und Sekundarschule
- ✓ Internatsplatzierungen von Jugendlichen im Anschluss an die obligatorische Schulzeit vor oder während der Ausbildung
- ✓ AWG Plätze mit niederschwelligem Betreuungsangebot für Jugendliche mit erhöhter Selbständigkeit
- ✓ Berufswahl- und Eignungsabklärungsmodulen
- ✓ Systemische Beratung für stationär platzierte Jugendliche und ihre Angehörigen sowie ambulant als Dienstleistung für zuweisende Stellen oder betroffene Personen
- ✓ Pflegefamilien / Time-out Plätze
- ✓ Psychologischer und Konsiliarpsychiatrischer Dienst für stationär platzierte Jugendliche und ihre Angehörigen sowie ambulant als Dienstleistung für zuweisende Stellen oder betroffene Personen



Eigenständigkeit im Alltag der Jugendhilfe fördern – vom wohklingenden Slogan zur fachlich nachhaltigen Umsetzung

Eine differenzierte Auseinandersetzung aus der Perspektive der Traumapädagogik, der systemischen Sozialpädagogik und der Übergangsbegleitung.

Freitag, 27. Oktober 2017, 09h00 – 15h00
Burgsaal Thun, Burgstrasse 8



Eigenständigkeit im Alltag der Jugendhilfe fördern – vom wohlklingenden Slogan zur fachlich nachhaltigen Umsetzung.

Eine differenzierte Auseinandersetzung aus der Perspektive der Traumapädagogik, der systemischen Sozialpädagogik und der Übergangsbegleitung.

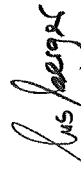
In der Kinder- und Jugendhilfe wird immer wieder die Frage diskutiert, was unter Qualität und Wirkung in der Heimerziehung zu verstehen sei. Eine Antwort darauf, was gute Fremdbetreuung ausmacht, beschäftigt sowohl Fachkräfte aus der Praxis als auch Behörden und Fachleute aus Instituten und Hochschulen.

Welche Kompetenzen und Eigenschaften lassen es als wahrscheinlich erscheinen, dass junge Menschen den Schritt von der Hilfe zur Erziehung in die Eigenständigkeit erfolgreich bewältigen können? Und wie können diese im Rahmen einer Fremdplatzierung im Voraus gefördert werden? Mit dem Motto „*Hier werden junge Menschen eigenständig*“ macht die Stiftung YOU COUNT ein Versprechen, welches eine fachliche Auseinandersetzung verdient, damit nachhaltige Wirkung erzielt werden kann.

Die Fachtagung beginnt mit einem Eröffnungsreferat von Marc Schmid und diskutiert, wie Jugendliche mit traumatischen Vorerfahrungen in ihren Entwicklungsaufgaben und Verselbständigungsprozessen in der Jugendhilfe begleitet werden können. Da eine Mehrzahl unserer Jugendlichen in ihr familiäres Herkunftssystem zurückkehrt, wird der zweite Morgenbeitrag von René Simmen auf die Begleitung des Familiensystems fokussieren. Wie kann es gelingen, eine erfolgreiche Zusammenarbeit mit dem Herkunftssystem aufzubauen und dieses in Richtung Eigenständigkeit zu stärken?

Der Nachmittagsbeitrag von Dorothee Schaffner wird die Nachbetreuung und Übergangsbegleitung thematisieren. Frau Schaffner stellt den Unterstützungsbedarf von jungen Erwachsenen (careleaver) anhand ihrer langjährigen Forschungstätigkeit vor und setzt sich damit auseinander, wie in der Jugendhilfe auf das Leben 'danach' vorbereitet werden kann.

Wir freuen uns sehr darauf, dass wir diese wichtige Arbeit im Rahmen eines Fachanlasses zusammen mit Tagungsgästen und erstklassigen Referentinnen weiterführen können.



Urs Berger

Kinder- und Jugendpsychotherapeut

ReferentInnen

Dr. Marc Schmid: Leitender Psychologe der Kinder- und Jugendpsychiatrischen Klinik Basel, Familientherapeut, Lehrtherapeut und Supervisor, Leiter des Zentrums für Liaison und aufsuchende Hilfen Basel.

Dr. René Simmen: Klinischer Psychologe und Heilpädagoge mit eigenem Büro für Organisationsberatung, Weiterbildung und Coaching. Lehrtätigkeit an verschiedenen Fachhochschulen und Universitäten.

Prof. Dr. Dorothee Schaffner: Dozentin an der Hochschule für Soziale Arbeit FHNW, Institut Kinder- und Jugendhilfe, Olten/Basel.

Zielgruppe

Die Veranstaltung richtet sich an alle sozialpädagogischen Dienstleistungserbringer, Fachpersonen von Sozialdiensten und KESB sowie an Aufsichtsbehörden und findet im Rahmen des Gesamtmitarbeitertages der Stiftung YOU COUNT statt.

Programm

08.30 – 09.00 Eintreffen mit Kaffee und Gipfeli

09.00 – 09.10 Begrüssung und Tagungseröffnung

09.15 – 10.30 Referat von Dr. Marc Schmid

„*Jugendliche mit traumatischen Erfahrungen in der stationären Jugendhilfe in ihren Entwicklungsaufgaben hin zur Eigenständigkeit begleiten.*“

10.30 – 11.00 Pause

11.00 – 12.15 Referat von Dr. René Simmen

„*Jugendliche und ihr Familiensystem in die Eigenständigkeit begleiten – eine Herausforderung für die stationäre Jugendhilfe.*“

12.30 Mittagessen von Stiftung YOU COUNT offeriert

13.45 – 15.00 Referat von Prof. Dr. Dorothee Schaffner

„*Junge Menschen auf die Eigenständigkeit vorbereiten und Übergangsprozesse in die Selbstständigkeit begleiten.*“

15.00 Abschluss Tagungsgäste/Weiterarbeit Stiftung YOU COUNT

Anmeldung und weitere Informationen

Nicole Gafner (nicole.gafner@youcount.ch) nimmt Ihre Anmeldungen mit beiliegendem Anmeldetalon gerne bis zum 12. Oktober 2017 entgegen.